

**FAUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL**
Deutschsprachiger Schulsprengel
Nonsberg
U.Lb.Frau im Walde - St. Felix



**PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE**
Istituto comprensivo in lingua tedesca
Val di Non
Senale - San Felice

39010 St. Felix / San Felice, Holzweg 12 ☎ 0463 886144
✉ sps.nonsberg@schule.suedtirol.it Str. Nr. /Cod. fisc.: 82006870214

Lagebericht zum Jahresabschluss des Finanzjahres 2021

**erstellt von der Schulführungskraft im Einvernehmen
mit dem verwaltungsverantwortlichen Schulsekretär**

Art. 19 DLH 38/2017

Allgemeines zum Jahresabschluss des Finanzjahres 2021

Der Jahresabschluss des Finanzjahres 2021 soll dem Schulrat zusammen mit dem dazugehörigen Bericht einen Überblick über die finanzielle Gebarung des abgelaufenen Finanzjahres ermöglichen. Der Schulrat erhält mit dem Jahresabschluss eine Zusammenfassung der Zahlen des Finanzjahres 2021 und mit dem vorliegenden Bericht auch eine zusammenfassende Beschreibung über die Aufwände und Erlöse sowie die Aktiva und Passiva im abgelaufenen Finanzjahr.

Auch das Schuljahr 2020/21 – wie auch das laufende Schuljahr 2021/22 - stand im Zeichen der Corona-Pandemie, was u.a. bedeutete, dass unterrichtsbegleitende Veranstaltungen nur in beschränktem Maße möglich waren und somit in diesem Bereich deutlich weniger ausgegeben wurde als in den Jahren vor der Pandemie.

Für die Durchführung der Buchungen steht der Schule ein Buchhaltungsprogramm zur Verfügung, in dem die Erlöse und Aufwände und die Konten der Aktiva und Passiva geführt werden können. Die Benennung der Konten ist von den Bestimmungen vorgegeben und stimmen nicht mit den früher vorgesehenen Kapiteln (z.B. Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Integration usw.) überein. Die Konten sind in sechs (Erlöse und Aufwände) bzw. sieben Ebenen (Aktiva und Passiva) gegliedert, die operative Arbeit erfolgt auf der 6. bzw. 7. Ebene, die Genehmigung des Budgets und des Jahresabschlusses durch den Schulrat auf der 3. bzw. 4. Ebene.

Zum besseren Verständnis der Zusammenhänge werden in diesem Bericht auch jene Erlöse und Aufwände der 3. Ebene bzw. jene Konten der Aktiva und Passiva der 4. Ebene erläutert, die zu Jahresende zu einem Null-Ergebnis geführt haben. Die Gliederung des Berichts entspricht den zusammenfassenden Konten der Bilanz auf der 3.bzw. 4. Ebene¹. Die Ausgaben für die durchgeführten Projekte sind bei den Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabenpositionen enthalten.

Der Jahresabschluss des Finanzjahres 2021 steht im Einklang mit den Zielen des Dreijahresplans des Bildungsangebots des Schulsprenghels Nonsberg und sieht dementsprechend wie in den übrigen Jahren u.a. die Bereitstellung von Mitteln vor für:

- die Erneuerung und Ergänzung der Lehrmittelausstattung
- den Ankauf von Verbrauchsmaterialien für den Unterricht
- die Finanzierung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen
- die Durchführung von Projekten auch unter Mitwirkung von externen Experten

Mit dem Jahresabschluss wurde ein Bilanzgewinn in Höhe von 6.215,51 € errechnet, ziemlich höher als jener im Vorjahr. Zurückzuführen ist der höhere Bilanzgewinn einerseits durch geringere Ausgaben bedingt durch die Corona-Pandemie (schulbegleitende Veranstaltungen), andererseits durch die Abschreibung von Verbindlichkeiten für eingehenden Rechnungen, da diese bereits mehr als 5 Jahre zurückliegen.

¹ Die erste Zahl in der Nummerierung der Konten (1 = Bestandskonto, 2 = Erfolgskonto) ist rein technischer Natur und zählt nicht zu den Ebenen.

Zusammenfassung der Abschlussbilanz 2021

Erfolgskonten

Aufwände		Erlöse		
2.2.1.1	Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	26.742,95	2.1.3.1 laufende Zuwendungen	41.764,11
2.2.1.2	Dienstleistungen	9.610,57	2.1.3.2 Investitionsbeiträge	0,00
2.2.1.3	Verwendung von Gütern Dritter	1.586,00	2.1.4.3 Einnahmen aus Rückerstattungen von Unternehmen	91,67
2.2.1.9	sonstige Gebarungsausgaben	273,41	2.5.2.2 Nicht bestehende Passiva	2.937,16
2.2.3.1	laufende Zuwendungen	364,50		
	Bilanzgewinn des Geschäftsjahres	6.215,51		
	Summe:	44.792,94	Summe:	44.792,94

Bestandskonten

Aktiva		Passiva		
1.1.2.2.02	nichtstaatliches Anlagevermögen	0,00	1.2.1.2.04 Rücklagen aus Gewinnen	0,00
1.1.3.2.03	Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen	9.976,25	1.2.4.2.01 Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	0,00
1.1.3.2.04	Forderungen aufgrund von Investitionsbeiträgen	0,00	1.2.4.3.02 Verbindlichkeiten aufgrund laufender Zuwendungen	0,00
1.1.3.2.08	sonstige Forderungen	0,00	1.2.4.5.01 Verbindlichkeiten aufgrund von laufenden Steuern z.L.d. Körp.	0,00
1.1.3.4.01	Schatzamtsskonto	49.501,79	1.2.4.5.05 Verbindlichkeiten aufgrund von Abgaben und Ersatzsteuer	0,00
1.1.3.4.04	Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	0,00	1.2.4.6.02 Rückbehalte	0,00
1.1.4.1.01	aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen	0,00	1.2.4.7.04 verschiedene sonstige Verbindlichkeiten	0,00
1.1.4.2.01	aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen	182,50	1.2.4.8.01 eingehende Rechnungen	800,00
			1.2.5.2.09 sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	49.172,25
			1.2.5.3.01 Investitionsbeiträge	3.472,78
			Bilanzgewinn des Geschäftsjahres	6.215,51
	Summe:	59.660,54	Summe:	59.660,54

Erlöse

Auswertung der Ertragsposten der dritten Ebene

In den nachstehenden Aufstellungen wird aufgezeigt, wie sich die Beträge der Erlöse der dritten Ebene zusammensetzen.

2.1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen

2.1.3.1 laufende Zuwendungen		41.764,11
laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen		35.422,11
Zuweisungen des Landes - Schulfinanzierung:	48.387,20 €	
• ordentliche Zuweisung des Landes für das Jahr 2021, abzüglich der Rückbehalte für die Telefonspesen der Schule (werden vom Land bezahlt):		
- Vorschuss 50% der ord. Zuweisung	12.615,71 €	
- 2. Teil der Zuweisung abzüglich Telefonspesen	12.732,29 €	
- Aufstockung der ordentlichen Zuweisung für Kopiermaschinen bzw. Multifunktionsgeräte	1.800,00 €	27.148,00
• Zuweisung des Landes 2021 für Schüler/innen mit Funktionsdiagnose		475,00
• Zuweisung des Landes für die Sanifikation Covid-19 von Schulgebäuden zur Deckung von getätigten Ausgaben		2.989,00
• Ersatzfinanzierung des Landes für die Schülerquoten der Gemeinden für die Schüler/innen aus der Prov. Trient: 42 Schüler/innen zu 55,00 €		2.310,00
• Sonderzuweisung des Landes für den Ankauf von Medien für die Schulbibliothek der Mittelschule Laurein		3.500,00
• Sonderzuweisung des Landes für den integrierten Digitalunterricht (Mittel des Staates – Unterrichtsministerium)		1.988,95
• Sonderzuweisung des Landes für Zubehör zur IT-Ausstattung		9.976,25
Zuweisungen des Landes - Bereich Schulfürsorge:	2.480,80 €	
• ordentliche Zuweisung des Amtes für Schulfürsorge für den Ankauf von Schulbüchern für die Grund- und Mittelschule: Die Mittel für den Ankauf von Schulbüchern wurden auf 40% des aufgrund der Kriterien errechneten Betrages reduziert		2.480,80
Rückbuchung von Abgrenzungen zweckgebundener Zuweisungen des Vorjahres, die auf das Finanzjahr 2021 übertragen wurden: 31.771,14 €		
• Zuweisung des Landes für IT-Ausstattung Zubehör		1.886,76
• Weitere Zuweisung des Landes für IT-Ausstattung Zubehör		3.920,69
• Zuweisung des Landes für Zusatzreinigung Covid-19		17.494,48
• Weitere Zuweisung des Landes für Reinigung – Covid-19		8.463,36

<ul style="list-style-type: none"> • zweckgebundene Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern - Restbetrag 	5,85	
Rückbuchung von Rückstellungen für offenen Bestellungen des Vorjahres, die als geplante Ausgaben vorgesehen waren: 7.831,63 €		
<ul style="list-style-type: none"> • mehrere offene Bestellungen am Ende des Vorjahres, die auf das Finanzjahr 2021 übertragen wurden 	7.831,63	
Rückbuchung von Rückstellungen von geplanten Ausgaben für Projekte am Ende des Vorjahres: 4.057,00 €		
<ul style="list-style-type: none"> • MS St. Felix: Projekt „Liebe, Freundschaft, Sexualität“ 	1.057,00	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für schulbegleitende Veranstaltungen 	3.000,00	
Umbuchungen von den laufenden Zuwendungen auf die Investitionen: 9.933,41 €		
<ul style="list-style-type: none"> • Umbuchung der rückgestellten Zuweisung des Landes für IT-Ausstattung 	-1.886,76	
<ul style="list-style-type: none"> • Umbuchung der rückgestellten Zuweisung des Landes für Zubehör auf IT-Ausstattung 	-3.920,69	
<ul style="list-style-type: none"> • Umbuchung von laufenden Zuweisungen auf Investitionen zur Deckung der Ausgaben für die Erneuerung der Computerausstattung 	-2.402,10	
<ul style="list-style-type: none"> • Teilweise Umbuchung der Zuweisung für den „integrierten Digitalunterricht“ auf die Investitionen 	-1.723,86	
Rückstellungen von ordentlichen Zuweisungen des Landes auf das Folgejahr: 49.172,25 €		
<ul style="list-style-type: none"> • Rückstellungen der Restbeträge von zweckgebundenen bzw. zweckbestimmten Zuweisungen - siehe Punkt a) der sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungen im Abschnitt Passiva 	- 39.875,61	
<ul style="list-style-type: none"> • Rückstellungen der offenen Bestellungen (als geplante Ausgaben zu betrachten) - siehe Punkt b) der sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungen im Abschnitt Passiva 	- 6.466,64	
<ul style="list-style-type: none"> • Rückstellungen von geplanten Ausgaben für die Durchführung von Projekten und unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen - siehe Punkt c) der sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungen im Abschnitt Passiva 	- 2.830,00	
laufende Zuwendungen der Gemeinden		5.500,00
Die Zuwendungen der Gemeinden für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb aufgrund des Abkommens zwischen Gemeinden und Land betragen 55,00 € je Schüler/in. Die Gemeinden der Provinz Trient sind nicht an das Abkommen gebunden und leisten keinen Beitrag. Die Schule hat auch im Jahr 2021 wieder eine Ersatzfinanzierung vom Land erhalten. Die Beiträge der Gemeinden der Provinz Bozen sind vollständig eingegangen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Zuweisung der Gemeinde Unsere Liebe Frau im Walde - St. Felix (56 Schüler/innen) 	3.080,00	
<ul style="list-style-type: none"> • Zuweisung der Gemeinde Laurein (22 Schüler/innen) 	1.210,00	

• Zuweisung der Gemeinde Proveis (20 Schüler/innen)	1.100,00	
• Zuweisung der Gemeinde Lana (2 Schüler/innen)	110,00	
laufende Zuwendungen von internen Gremien und/oder örtlichen Verwaltungseinheiten		392,00
Die „Eigenverwaltung Bürgerliche Nutzungsrechte St. Felix“ hat der Schule wie bereits seit vielen Jahren einen Beitrag für den Ankauf von „Nikolaussäckchen“ für die Grundschüler/innen von St. Felix zugewiesen.	392,00	
laufende Zuwendungen der Haushalte		0,00
Im Finanzjahr 2021 wurden keine Schülerbeiträge eingehoben, da die Einhebung von Schülerbeiträgen ausgesetzt und dann aufgehoben wurden.		
Förderungen seitens sonstiger Unternehmen		450,00
Folgende Unternehmen haben der Schule einen unterstützenden Beitrag zukommen lassen:		
• Raika Ulten-St. Pankraz–Laurein: Beitrag anlässlich der Preisverleihung beim Raika-Wettbewerb für GS Laurein, GS Proveis, MS Laurein	400,00	
• Interessentschaft Obere-Innere: Beitrag für den Ankauf einer kleinen Weihnachtsbescherung für die Schüler/innen der GS Unsere Liebe Frau im Walde	50,00	

2.1.3.2 Investitionsbeiträge

0,00

Investitionsbeiträge von autonomen Regionen und Provinzen		0,00
Das Konto wurde durch Rücklagen, Rückbuchungen und Umbuchungen von den ordentlichen Zuweisungen mit den notwendigen Mitteln ausgestattet, um die Computerraumausstattung in der Mittelschule in St. Felix zu erneuern. Durch die gesetzlich vorgesehene Abschreibung am Ende des Finanzjahres sind diese Beträge wieder kompensiert worden:		
• Rückbuchung der rückgestellten Investitionsbeiträge des Vorjahres von der Passiva.	3.106,93	
• Umbuchung der Rückstellung – Zuweisung IT-Ausstattung Zubehör von den laufenden Zuweisungen auf die Investitionen	1.886,76	
• Umbuchung der Rückstellung – weite Zuweisung Zubehör IT-Ausstattung von den laufenden Zuweisungen auf die Investitionen	3.920,69	
• Umbuchung von den laufenden Zuweisungen auf die Investitionen zur Deckung der Erneuerung der Computerausstattung	2.402,10	
• die Rücklagen (Gewinn des Finanzjahres 2020) wurden auf die Investitionsbeiträge verschoben	4.722,86	
• die Zuweisung der Mittel für den integrierten Digitalunterricht wurden zum größten Teil auf die Investitionen umgebucht (Mittel aus dem Ministerium)	1.723,86	

- am Ende des Jahres wurde die jährliche Abschreibung der angekauften IT-Ausstattung verbucht

-17.763,20

Der Schule wurden vom Land Mittel in Höhe von 3.472,78 € aus dem sog. „Decreto sostegni“ des Unterrichtsministeriums überwiesen. Diese Mittel wurden für den Ankauf von Notebooks zum Verleih an Schüler*innen vorgesehen und wurden daher auf dem Investitionskonto gebucht.

3.472,78

Da die Schule die bestellten Notebooks mit den Mitteln aus dem „Decreto sostegni“ nicht innerhalb Jahresende erhalten und bezahlt hat, wurden die Mittel auf die Investitionsbeiträge auf die Passiva umgebucht bzw. abgegrenzt.

- 3.472,78

2.1.4 Sonstige Verschiedene Erträge und Einnahmen

2.1.4.3 Einnahmen aus Rückerstattungen von Unternehmen

91,67

Einnahmen aus Rückerstattungen von Unternehmen

91,67

- Eine Zahlung an ein Unternehmen ist auf das Konto der Schule rücküberwiesen worden, da das Konto nicht mehr existierte.

91,97

2.5.2 Außerordentliche Erträge

2.5.2.2 Nicht bestehende Passiva

2.937,16

nicht bestehende Passiva

2.937,16

- einige Schülereltern haben auf die Rückzahlung des Schülerbeitrages in Höhe von 50% verzichtet und deshalb wurde der entsprechende Betrag als nicht bestehende Passiva verbucht
- folgende Verbindlichkeiten älter als 5 Jahre wurden von Konto der eingehenden Rechnungen abgeschrieben und auf das Konto „Nicht bestehende Passiva“ verschoben:
 - Ankauf eines Alphetierkoffers (Bücher) beim Lad. Bildungsressort für die GS Laurein (Bestellschein Nr. 70/2015): 979,66 €
 - Dienstleistungen eines Reiseunternehmens für die Lehrfahrt nach München im Mai 2016 (Bestellschein Nr. 6/2016): 1.870,00 €

87,50

2.849,66

Aufwände

Auswertung der verschiedenen Tätigkeiten und Anlastung der diesbezüglichen Aufwendungen auf die Aufwandsposten in der dritten Stufe

In den nachstehenden Aufstellungen werden die Aufwendungen der Schule im abgelaufenen Finanzjahr erläutert.

2.2.1 betriebliche Aufwendungen

2.2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern		26.742,95
Zeitungen und Zeitschriften		975,60
Diesem Konto wurden die Zeitungen und Zeitschriften angelastet:		
• Ausgaben für den Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften	1.140,60 €	1.140,60
• Anlastung der im Vorjahr getätigten Ausgaben für den Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften betreffend den Kostenanteil für das Jahr 2020 (Rückbuchung transitorischer Rechnungsabgrenzungen):	17,50 €	17,50
• Abgrenzung des Anteils für das Folgejahr der Kosten für den Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften (insgesamt 17,50 €):		
- Abo Lesemappe Südtiroler Lesezirkel - 1/12:	-17,50 €	
- Abo „Praxis Grundschule“ für 2022 - 12/12:	-96,00 €	
- Abo „Stafette“ für 2022 – 12/12:	-69,00 €	-182,50
Publikationen		8.723,04
Diesem Konto wurden sowohl die Mittel für die Ankäufe von Büchern für die Bibliotheken als auch jene für den Ankauf von Schulbüchern angelastet:		
Bücher und Medien für die Bibliotheken:		
• Ankauf von Büchern für die Bibliotheken		2.548,29
Schulbücher:		
• Ankauf von Schulbüchern für die Grund- und Mittelschule für das Schuljahr 2021/22		6.174,75
Papier, Schreibwaren und Druckwerke		3.143,77
• Ankauf Kopierpapier für den Verwaltungsbetrieb		229,36
• Ankauf Ordner fürs Büro		120,00
• Ankauf Kopierpapier für den Lehrbetrieb		1.118,13
• Ankauf Tintenkartuschen für die Multifunktionsdrucker in den Schulstellen		1.676,28
Kleidung		59,95
• Ankauf Dienstkleidung für Schulwart		59,95
sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien		699,00

<ul style="list-style-type: none"> Diesem Konto wurden die Ausgaben für die Integration angelastet. Für Ankäufe für den Bereich Integration wurden im abgelaufenen Jahr 699,00 € ausbezahlt (Bestellung von 2020). 	699,00	
Güter für Repräsentationstätigkeiten		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Für Repräsentationstätigkeiten wurden im abgelaufenen Finanzjahr 2021 keine Ausgaben getätigt. 	0,00	
sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien		13.141,59
Auf dieses Konto wurden folgende Ankäufe verbucht		
<ul style="list-style-type: none"> Ankauf von Lehrmitteln und Geräten für den Lehrbetrieb (laufende Ausgaben – ohne Investitionen) und die Erneuerung der PC-Ausrüstung 	2.660,83	
<ul style="list-style-type: none"> Ankauf von allgemeinem Verbrauchsmaterial für den Unterricht und die Bibliotheken, ausgenommen Tintenkartuschen und Kopierpapier 	1.865,36	
<ul style="list-style-type: none"> Ankauf von speziellem Verbrauchsmaterial für den Unterricht, z.B. Material für das Fach Technik in der MS und Bastelmaterial in der GS sowie Materialien für die Pflichtquote und den Wahlbereich. Inbegriffen sind hier auch die angekauften Materialien in Höhe von 132,58 € für das Projekt „Bauen wie damals“ in der MS Laurein. 	3.747,02	
<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben für die Reinigung 	2.806,18	
<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben in Zusammenhang mit Covid-19: Ankauf Masken, spezielle Desinfektionsreiniger, Einweghandschuhe, Müllsäcke, usw. 	1.162,48	
<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben für die Erneuerung der Erste-Hilfe-Ausstattung 	458,19	
<ul style="list-style-type: none"> Ankäufe Mit den Mitteln der Zuwendungen der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte St. Felix und der Interessentschaft Obere Innere Unsere Liebe Frau im Walde 	441,53	

2.2.1.2 Dienstleistungen**9.610,57**

institutionelle Verwaltungsorgane - Rückerstattungen		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Auszahlung der Fahrtspesen an die Elternvertreter im Schulrat bei Teilnahme an den Sitzungen: <p>Im abgelaufenen Finanzjahr wurden keine Fahrtspesen ausbezahlt.</p>	0,0	
Organisation von Veranstaltungen und Tagungen		765,00
<ul style="list-style-type: none"> Für die Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen wurden aufgrund von Covid-19 nur 765,00 € an Spesen für die Beauftragung von Bussen ausgegeben. 	765,00	
sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung		1.587,03
In Zusammenhang mit der Durchführung von Unterrichtsprojekten wurden externe Experten beauftragt:		

<ul style="list-style-type: none"> In Zusammenhang mit der Durchführung des Projektes in der Grund und Mittelschule „Liebe, Freundschaft, Sexualität (MS)“ und „Mein Körper und ich (GS)“ wurden die Referent*innen Hubert Fischer und Silvia Clignon beauftragt und der Betrag von insgesamt Brutto 1.310,63 ausbezahlt. 	1.310,63	
<ul style="list-style-type: none"> Das Projekt „Bauen wie damals“ wurde im Frühjahr 2021 in der Mittelschule Laurein fortgesetzt. An die Fa. des Alber Hansjörg wurde für die Mitarbeit am Projekt der Betrag von 276,40 € ausbezahlt. 	276,40	
ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen		3.587,54
<ul style="list-style-type: none"> Für die Wartung der Kopiermaschinen – die Schule hat einen Instandhaltungsvertrag für sieben Kopiermaschinen im Schulsprengel – wurde der Betrag von 3.562,54 € ausbezahlt; für eine weitere Reparatur wurden 25,00 € ausgegeben. 	3.587,54	
Portospesen		150,50
<ul style="list-style-type: none"> Für den Ankauf von Briefmarken bzw. die Bezahlung von Postspesen wurden 150,50 € ausgegeben. 	150,50	
Beiträge an Verbände		180,00
<ul style="list-style-type: none"> Mitgliedsbeitrag an den Südtiroler Bibliotheksverband 	80,00	
<ul style="list-style-type: none"> Mitgliedsbeitrag an den Verband Südtiroler Schulen ASSA 	100,00	
sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen		3.340,50
<ul style="list-style-type: none"> Die Kosten für das Webmanagement und das Webhosting inkl. der Kosten für die Domain wurden an die Fa. ausbezahlt, die auch die Homepage der Schule erstellt hat. Die Kosten betragen im Jahr 2021 insgesamt 540,00 €. 	540,00	
<ul style="list-style-type: none"> Mehrere Sanifizierungen der Schulgebäude nach einem Infektionsfall waren notwendig, insgesamt wurde dafür 3.257,40 € ausgegeben. Bis auf eine Sanifizierung sind diese durch Sonderzuweisungen gedeckt 	3.257,40	
<ul style="list-style-type: none"> Eine Rechnung betraf die Sanifizierung eines Schulgebäudes im Vorjahr, die entsprechenden Kosten gingen zu Lasten des Vorjahres und die betreffende Abgrenzung wurde daher abgebucht 	-512,40	
<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben für die Katalogisierung von Büchern für die Bibliothek durch den Bibliotheksverband Südtirol 	55,50	

2.2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter**1.586,00****Lizenzen für Softwarenutzung****1.586,00**

- | | | |
|---|----------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Die Schule hat die Dienstleistung für die Nutzung des digitalen Lehrer- und Klassenregisters für die Grund- und Mittelschulen bei der Fa. Limitis GmbH eingekauft. Dieses wurde von allen Schulstellen in der Grund- und Mittelschule genutzt. Die Kosten dafür betragen im Jahr 2021 insgesamt 1.586,00 €. | 1.586,00 | |
|---|----------|--|

2.2.1.9 sonstige Gebarungsausgaben		273,41
regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)		111,41
<ul style="list-style-type: none"> In Zusammenhang mit der Bezahlung der Honorarnoten für das Projekt „Hallo, ich werde erwachsen, fielen auch Kosten für die Bezahlung der Regionalen Wertschöpfungssteuer IRAP an, insgesamt 111,41 €. 	111,41	
Register- und Stempelsteuer		64,00
<ul style="list-style-type: none"> Einige Buchhaltungsunterlagen mussten mit Stempelmarken versehen werden, dafür wurden Stempelmarken in Höhe von 64,00 € angekauft. 	64,00	
Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der n.a.b. Körperschaft		98,00
<ul style="list-style-type: none"> Eine Honorarnote für das Projekt „Hallo, ich werde erwachsen“ unterlag auch den Sozialabgaben, diese betragen 98,00 € 	98,00	
Aufwendungen für die Rückerstattung an Haushalte		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Der Schulrat hat in seiner Sitzung vom 27. Mai 2020 beschlossen, den Schülereltern der 3. Klasse Mittelschule 50% der eingezahlten Schülerbeiträge zurückzuerstatten. An 5 Schülereltern wurde der Betrag im Jahr 2021 rückvergütete, da diese die Kontodaten erst 2021 mitgeteilt haben. Die Mittel für die Auszahlung der Rückzahlungen wurden im Vorjahr abgegrenzt, daher gingen die Mittel zu Lasten des Finanzjahres 2020. 	62,50 - 62,50	

2.2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge

2.2.3.1 laufende Zuwendungen		364,50
laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen		364,50
<ul style="list-style-type: none"> Überweisung der vertraglich vereinbarten Quote an den Bildungsverbund Burggrafnamt, bei dem die Schule Mitglied ist 	364,50	

Aktiva

Auswertung der Aktivposten der vierten Ebene

In den nachstehenden Aufstellungen wird aufgezeigt, wie sich die Beträge der vierten Ebene zusammensetzen.

1.1.2.2 materielles Anlagevermögen

1.1.2.2.02 nichtstaatliches Anlagevermögen		0,00
n.a.b. Ausrüstungen		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Mit den Rückstellungen der Zuweisungen des Landes für den Ankauf von IT-Ausstattung und Zubehör (insgesamt 3 Zuweisungen) vom Herbst 2020 und durch die Verwendung des gesamten in der Bilanz ausgewiesenen Gewinns und einer zusätzlichen Umbuchung wurden Gelder bereitgestellt, um den PC-Raum der Mittelschule in St. Felix mit 15 neuen PCs auszustatten. Weiters wurden 3 Notebooks angekauft, sodass an allen Schulstellen zumindest 1 Notebook der neueren Generation vorhanden ist. Mit den Mitteln aus dem „Decreto Ristoro“ wurden dann noch 2 weitere Notebooks angekauft, um im Falle von Fernunterricht diese an die Schüler verleihen zu können. Die Gesamtkosten der Investitionen beliefen sich auf 17.763,20 €. 	17.763,20	
<ul style="list-style-type: none"> Wie von den Bestimmungen vorgesehen wurden die inventarisierten Gerät am Ende des Jahres buchhalterisch vollständig abgeschrieben. Somit ist das Bestandskonto am Ende des Finanzjahres wieder auf 0 gesetzt 	-17.763,20	

1.1.3.2 Forderungen

1.1.3.2.03 Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen		9.976,25
Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von autonomen Regionen und Provinzen		9.976,25
Das Konto wurde mit Forderungen gegenüber dem Land in Höhe 15.053,45 eröffnet.	15.053,45	
Die vom Vorjahr übernommene Beträge an Forderungen an das Land wurden der Schule zu Beginn des Jahres überwiesen und somit wurden die bestehenden Forderungen abgebucht:		
<ul style="list-style-type: none"> Ersatzfinanzierung Schülerquoten 2019/20 für Schüler aus der Prov. TN 	-2.035,00	
<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung für die Sanifizierung der MS Laurein am 08.11.2020 	-634,40	
<ul style="list-style-type: none"> Weitere Zuweisung für Reinigung Covid-19 	-8.463,36	
<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung Zubehör IT-Ausstattung (3. IT-Zuweisung 2020) 	-3.920,69	

Folgende Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb - Bereich Schulfinanzierung wurden im Laufe des Finanzjahres verbucht: 48.387,20 €

- | | |
|--|-----------|
| • Die ordentliche Zuweisung für das Jahr 2021 abzüglich 1.702,00 € für Telefonspesen betrug 27.148,00 €. | 27.148,00 |
| • Für die Schüler/-innen mit Funktionsdiagnose war eine Zuweisung in Höhe von 475,00 € vorgesehen. | 475,00 |
| • Als Ersatzfinanzierung für die Schülerquoten für die Schüler/-innen aus der Provinz Trient wurde der Schule der Betrag von 2.310,00 € zugesichert und überwiesen (55,00 € x 42 Schüler). | 2.310,00 |
| • Sonderzuweisung zur Deckung der Ausgaben für durchgeführte Sanifikation von Schulgebäuden nach Covid-19 Infektionen | 2.989,00 |
| • Sonderzuweisung für den Ankauf von Medien für die Schulbibliothek der Mittelschule Laurein | 3.500,00 |
| • Sonderzuweisung für den Ankauf von IT-Ausstattung für den „integrierten Digitalunterricht“ (Finanzierung durch das Ministeriums) | 1.988,95 |
| • Sonderzuweisung zu Jahresende für Zubehör zur IT-Ausstattung | 9.976,25 |

Die angeführten Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen (Schulfinanzierung) konnten alle bis auf jene für die zu Jahresende gewährte Sonderzuweisung für Zubehör zur IT-Ausstattung abgebucht werden, da sie innerhalb des Jahres beglichen wurden. Der Betrag von 9.976,25 € blieb somit am Ende des Finanzjahres als Forderung bestehen:

- | | |
|--|------------|
| • Zuweisung der Beträge für die angeführten Forderungen – Bereich Schulfinanzierung und somit Abbuchung der Forderungen in Höhe von insgesamt 38.410,95 €. | -38.410,95 |
|--|------------|

Folgende vonseiten der Autonomen Provinz Bozen (Schulfürsorge) zugesicherte Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern wurden als Forderung verbucht:

- | | |
|---|----------|
| • Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern für die Grund- und Mittelschule (Schulfürsorge): 2.480,80 € | 2.480,80 |
|---|----------|

Die vorgesehene Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern konnte als Forderung vollständig abgebucht werden, da der entsprechende Betrag der Schule überwiesen wurde:

- | | |
|--|-----------|
| • Abbuchung der Forderung aufgrund der Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern für die Grund- und Mittelschule (Schulfürsorge): 2.480,80 € | -2.480,80 |
|--|-----------|

Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Gemeinden

0,00

Forderungen an die Gemeinden aufgrund des Abkommens zwischen Gemeinden und Land (55,00 € je in der Gemeinde ansässige/n Schüler/-in):

- | | |
|---|----------|
| • Gemeinde Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix (56 Schüler/-innen x 55,00 €) | 3.080,00 |
| • Gemeinde Laurein (22 Schüler/-innen x 55,00 €) | 1.210,00 |

• Gemeinde Proveis (20 Schüler/-innen x 55,00 €)	1.100,00	
• Gemeinde Lana (2 Schüler/-innen x 55,00 €)	110,00	
Sämtliche vorgesehenen Zuweisungen sind im Laufe des Jahres 2021 eingegangen und somit sind keine Forderungen gegenüber den Gemeinden offen geblieben:		
• Zuweisungen der Gemeinden insgesamt	-5.500,00	
lauf. Zuwendungen von int. Gremien u. örtl. Verwaltungseinheiten		0,00
Forderungen vonseiten von Lokalverwaltungen:		
• Beitrag der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte St. Felix für den Ankauf von Nikolaussäckchen für die Schüler/-innen der GS St. Felix (7,00 € x 56 Schüler)	392,00	
• Der zugesicherte Betrag in Höhe von 343,00 wurde der Schule überwiesen.	-392,00	
Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Haushalten		0,00
Die Einhebung von Schülerbeiträgen wurde aufgrund der Pandemie ausgesetzt und dann mit Beschluss des Schulrates aufgehoben, somit gab es gegenüber den Schülereltern keine Forderungen von Beiträgen.		

1.1.3.2.04 Forderungen aufgrund von Investitionsbeiträgen **0,00**

Forderungen aufgrund von Investitionsbeiträgen von autonomen Regionen und Provinzen		0,00
Folgende Forderung aus Investitionsbeiträgen wurden verbucht:		
• Aufgrund des sog. „Decreto sostegni“ des Unterrichtsministeriums wurde der Schule von der Autonomen Provinz der Betrag von 3.472,78 € zugesichert, der als Investitionsbeitrag verbucht wurde.	3.472,78	
• Die zugesicherten Beitrag wurde der Schule überwiesen und somit wurde die entsprechende Forderung abgebucht	-3.472,78	

1.1.3.2.08 sonstige Forderungen **0,00**

Forderungen aufgrund von Rückzahlungen von Unternehmen		0,00
Forderungen aufgrund von Rückzahlungen von Unternehmen:		
• Eine bezahlte Rechnung in Höhe von 91,67 konnte aufgrund des gelöschten Kontos des Rechnungsempfängers nicht gutgeschrieben werden, die Rücküberweisung wurde als Forderung verbucht	91,67	
• Der Betrag ist wieder auf dem Schatzamtskonto der Schule gutgeschrieben worden, somit konnte die Forderung abgebucht werden.	-91,67	

Forderungen aufgrund von Förderungen seitens sonstiger Unternehmen**0,00**

Forderungen vonseiten von Unternehmen (Beiträge): 450,00 €

- Anlässlich der Prämierung des Raiffeisenwettbewerbs sicherte die Raika Ulten-St. Pankraz-Laurein wiederum einen Beitrag in Höhe von 400,00 € zu.
- Die Interessentschaft Obere-Innere aus Unsere Liebe Frau im Walde hat für den Ankauf einer kleinen Weihnachtsbescherung für die Schüler/-innen der GS Unsere Liebe Frau im Walde wie bereits in den vergangenen Jahren einen Beitrag in Höhe von 50,00 € zugesichert.

400,00

50,00

Beide Beiträge sind an die Schule überwiesen worden, somit konnten die Forderungen abgebucht werden.

-450,50

verschiedene Forderungen**0,00**

Forderungen aufgrund der Rückzahlung des Kassenvorschusses für die Ökonomatskassa: 1.000,00 €

- Zu Beginn des Jahres 2021 wurde dem Schulsekretär der Betrag von 1.000,00 als Kassenvorschuss für die Ökonomatskassa ausbezahlt und als Forderung für die Rückzahlung am Ende des Jahres verbucht.
- Der Kassenvorschuss für die Ökonomatskassa wurde vom Schulsekretär zu Jahresende auf das Konto der Schule rücküberwiesen, die Forderung somit abgebucht.

1.000,00

-1.000,00

1.1.3.4 flüssige Mittel**1.1.3.4.01 Schatzamtskonto****49.501,79****Schatzmeister****49.501,79**

Der Kassenstand in der Buchhaltung und auf dem Konto der Schule beim Schatzmeister (Raika Tisens) stimmen am 01.01.2021 und am 31.12.2021 überein:

- Der Kassenstand betrug zu Beginn des Finanzjahres 41.173,57 €
- Im Laufe des Finanzjahres wurden 66.851,65 € eingehoben
- Die Auszahlungen im Finanzjahr 2021 betragen insgesamt 58.523,43 €.
- Somit ergab sich am Ende des Finanzjahres ein Kassenstand von 49.501,79 €.

41.173,57

66.851,65

-58.523,43

1.1.3.4.04 Kassenbestand in Geld und Wertzeichen		0,00
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen		0,00
Der Ökonomatfonds wurde vom Schulsekretär verwaltet. Der Ökonomatfonds wurde im Laufe des Jahres viermal abgerechnet, insgesamt wurden 1.855,94 € über den Ökonomatfonds ausbezahlt, die Höhe des Ökonomatfonds betrug 1.000,00 €. Am Ende des Finanzjahres wurde der Vorschuss auf das Schatzamtskonto zurückbezahlt, somit war zu Jahresende der Bestand in der Kassa gleich 0:		
<ul style="list-style-type: none"> Zu Beginn des Finanzjahres wurden dem Schulsekretär 1.000,00 € als Kassenvorschuss ausbezahlt. Abrechnung von Ausgaben in der 1. Periode Rückzahlung an den Schulsekretär für die Ausgaben der 1. Periode Abrechnung von Ausgaben in der 2. Periode (Direktorenwechsel) Rückzahlung an den Schulsekretär für die Ausgaben der 2. Periode Abrechnung von Ausgaben in der 3. Periode Rückzahlung an den Schulsekretär für die Ausgaben der 3. Periode Abrechnung von Ausgaben in der 4. Periode Rückzahlung an den Schulsekretär für die Ausgaben der 3. Periode Rückzahlung des Kassenvorschusses in Höhe von 1.000,00 € am Ende des Finanzjahres. Somit wies die Kassa bei Abschluss des Finanzjahres keinen Wertbestand mehr auf. 	1.000,00 -521,66 521,66 -27,24 27,24 -998,71 998,71 -308,33 308,33 -1.000,00	

1.1.4.1 aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen

1.1.4.1.01 aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen		0,00
aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen		0,00
Es wurden keine aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen vorgenommen	0,00	

1.1.4.2 aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen

1.1.4.2.01 aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen		182,50
aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen		182,50
Unter den aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen werden jene Kosten erfasst, die kassenmäßig im Jahr anfallen, jedoch zu Lasten des Folgejahres verbucht werden. In der Regel ist dies bei Abonnements zutreffend; wenn diese nicht mit dem Finanzjahr gleichlaufen, werden sie in einem Jahr bezahlt und die		

Kosten, da die Laufzeit sich auch auf das Folgejahr erstreckt, anteilmäßig dem Folgejahr angelastet.

- Mit der Jahreseröffnung wurden 17,50 € als transitorische Rechnungsabgrenzung verbucht, d.h. es wurden die Kosten für Abonnements übernommen, die im Vorjahr bezahlt, aber dem Finanzjahr 2021 angelastet werden müssen.
- Die Rechnungsabgrenzungen der Abonnements wurden nach der Jahreseröffnung auf das Konto „Zeitungen und Zeitschriften“ gebucht, sodass die Kosten dem entsprechenden Konto des Finanzjahres 2021 angelastet werden konnten.
- Für die im Finanzjahr 2021 eingegangenen Rechnungen für Abonnements wurde der Anteil für das Folgejahr abgegrenzt. Für folgende Abonnements wurde eine Abgrenzung vorgenommen:

- Abo Lesemappe: 02/2021-02/2022: 1/12	17,50
- Abo Praxis Grundschule: Jahr 2022	96,00
- Abo Stafette: Jahr 2022	69,00
	182,50

17,50	
-17,50	
	182,50

Passiva

Auswertung der Passivposten der vierten Ebene

In den nachstehenden Aufstellungen wird aufgezeigt, wie sich die Beträge der vierten Ebene auf den passiven Bestandskonten zusammensetzen:

1.2.1.2 Rücklagen

1.2.1.2.04 Rücklagen aus Gewinnen		0,00
Rücklagen aufgrund von Beschlüssen institutioneller Körperschaften		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Der ausgewiesene Gewinn der vorhergehenden Finanzjahre wurde bei der Eröffnung des Finanzjahres 2021 in Höhe von 1.260,15 € übernommen. 	1.260,15	
<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Jahresabschluss des Finanzjahres 2020 wurde ein Gewinn in Höhe von 3.462,71 € errechnet und auf dem Konto ausgewiesen. 	3.462,71	
<ul style="list-style-type: none"> Mit Beschluss des Schulrates wurde der gesamte Gewinn des Finanzjahres 2020 und jener der Vorjahre für Investitionsausgaben – Erneuerung der IT-Ausstattung verwendet und somit als Rücklage abgebucht. 	-4.722,86	

1.2.4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten

1.2.4.2.01 Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Die Verbindlichkeiten betragen bei Jahreseröffnung aufgrund der Verbindlichkeiten gegenüber der Einhebungsstelle für Steuern (Überweisung IVA Split-Payment) 442,90 € 	442,90	
<ul style="list-style-type: none"> Im Laufe des Finanzjahres wurden Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten und gegenüber der Einhebungsstelle für Steuern (IVA Split Payment) in Höhe von 56.644,84 € errechnet 	56.644,84	
<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Verbindlichkeiten – auch die Verbindlichkeiten gegenüber der Steuereinhebungsstelle (IVA-Split Payment) – wurden innerhalb Jahresende beglichen, insgesamt 57.087,74 €. Somit gab es zu Jahresende keine Verbindlichkeiten mehr. 	-57.087,74	

1.2.4.3 Verbindlichkeiten aufgrund laufender Zuwendungen

1.2.4.3.02 Verbindlichkeiten aufgrund laufender Zuwendungen		0,00
Verbindlichkeiten lauf. Zuwendungen an internen Gremien u. ört. Verwaltungen		0,00

<ul style="list-style-type: none"> Der Schulsprengel Nonsberg ist Mitglied im Schulverbund Burggrafenamt und hat sich damit verpflichtet, sich an den Kosten für die Lehrerfortbildung zu beteiligen. Der Kostenanteil betrug im Jahr 2021 insgesamt 364,50 €. 	364,50	
<ul style="list-style-type: none"> Die Ressourcenbeteiligung wurde an den Schulsprengel Ulten, der im Jahr 2021 die Mittel verwalten hat, überwiesen. 	- 364,50	
Verbindlichkeiten gegenüber Haushalten aufgrund sonstiger n.a.b. Zuwendungen		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Der Schulrat hat in seiner Sitzung vom 27. Mai 2020 beschlossen, den Schülereltern der 3. Klasse Mittelschule 2019/20 50% der eingezahlten Schülerbeiträge zurückzuerstatten. Mit der Jahreseöffnung wurde der bis dahin nicht ausbezahlte Betrag in Höhe von 150,00 € als Verbindlichkeit vorgesehen 	150,00	
<ul style="list-style-type: none"> Den Schülereltern, die innerhalb des festgelegten Termins die Rückzahlung beantragt haben, wurde der Schülerbeitrag zu 50% rückerstattet, insgesamt wurde 62,50 € als Verbindlichkeiten festgestellt und ausbezahlt. 	62,50	
	-62,50	
<ul style="list-style-type: none"> Die in der Jahreseöffnung übernommene Verbindlichkeit wurde nach der Rückzahlung wieder abgebucht, somit sind keine Verbindlichkeiten verblieben 	-150,00	

1.2.4.5 Verbindlichkeiten aufgrund von Abgaben

1.2.4.5.01 Verbindlichkeiten aufgrund von laufenden Steuern zu Lasten der Körperschaft		0,00
Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Die Honorarnoten für gelegentlich selbständige Tätigkeiten – Projekt „Liebe, Freundschaft, Sexualität (MS, Mein Körper und ich (GS))“ sind der regionalen Wertschöpfungssteuer (IRAP) unterworfen. Auf die beiden Honorarnoten wurden 111,41 € berechnet. 	111,41	
<ul style="list-style-type: none"> Die errechnete regionale Wertschöpfungssteuer IRAP wurde wie berechnet an die Einhebungsstelle überwiesen 	-111,41	
N.a.b. Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der Körperschaft		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Eine der Honorarnoten war den INPS-Beiträgen unterworfen, 2/3 davon sind zu Lasten der Schule, der Beitrag zu Lasten der Schule wurde mit 98,00 € errechnet 	98,00	
<ul style="list-style-type: none"> Der errechnete INPS-Beitrag zu Lasten der Schule wurde zum vorgesehenen Termin eingezahlt 	-98,00	
1.2.4.5.05 Verbindlichkeiten aufgrund von Abgaben und Ersatzsteuern		0,00
Staatliche Rückbehalte auf Einkommen aus selbst. Arbeit		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Auf die genannten Honorarnoten wurden 20% Einkommenssteuer rückbehalten, insgesamt 262,12 € 	262,12	

- Die rückbehaltene Einkommenssteuer wurden wie vorgesehen innerhalb des vorgesehenen Termins an die Steuereinhebungsstelle überwiesen.

-262,12

Schuld auf Aufspaltung Mwst., monatlich zu bezahlen**0,00**

- Die Mehrwertsteuer auf die eingegangenen Rechnungen wurde - wie von den Bestimmungen vorgesehen - nicht an die Lieferfirmen ausbezahlt sondern rückbehalten. Insgesamt belief sich der Mwst.-Rückbehalt im abgelaufenen Jahr 2021 auf 7.123,31 €

7.123,31

- Die rückbehaltene Mehrwertsteuer wurden wie vorgesehen innerhalb der vorgesehenen Termine an die Steuereinhebungsstelle überwiesen, auch die geschuldete Mehrwertsteuer für den Monat Dezember wurde bereits im Dezember überwiesen.

-7.123,31

1.2.4.6 Rückbehalte

1.2.4.6.02 Rückbehalte		0,00
Fürsorge- u. Sozialabzüge auf Einkommen aus sebst. Arbeit		0,00
Der INPS-Beitrag zu Lasten des Auftragsnehmers in Höhe von 1/3 des errechneten Betrages auf eine Honorarnote wurde rückbehalten	49,00	
Der Betrag wurde gleichzeitig mit dem Betrag zu Lasten der Schule (2/3) mit dem Formblatt F24 eingezahlt	-49,00	

1.2.4.7 sonstige Verbindlichkeiten

1.2.4.7.04 verschiedene sonstige Verbindlichkeiten		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Projekt: „Liebe, Freundschaft, Sexualität“ – MS St. Felix: Die Schule hat den beauftragten gelegentlich freiberuflichen Mitarbeiter*innen für das Projekt die Ihnen zustehenden Bruttohonorarnoten als Verbindlichkeiten verbucht 	1.310,63	
<ul style="list-style-type: none"> Projekt: „Bauen wie Damals“ – Fortsetzung des Projektes in der MS Laurein mit einem externen Experten. 	276,40	
<ul style="list-style-type: none"> Die Schule hat die Rechnungen ausbezahlt und Steuern und Beiträge rückbehalten, es sind somit keine diesbezüglichen Verbindlichkeiten verblieben. 	- 1.587,03	
sonstige n.a.b. Verbindlichkeiten		0,00
Die Schule ist Mitglied beim Südtiroler Bibliotheksverband und beim Verband Südtiroler Schulen ASSA und schuldet daher die entsprechenden Mitgliedsbeiträge:		
<ul style="list-style-type: none"> Südtiroler Bibliotheksverband 	80,00	

- Verband der Südtiroler Schulen ASSA

100,00

Die Mitgliedsbeiträge wurden den genannten Organisationen überwiesen und somit sind ihnen gegenüber keine Verbindlichkeiten mehr verblieben.

- 180,00

1.2.4.8 Eingehende Rechnungen

1.2.4.8.01 Eingehende Rechnungen

800,00

eingehende Rechnungen

800,00

- Zu Beginn des Finanzjahres wurde das Konto mit einem Betrag von 4.162,06 € eröffnet. Auf diesem Konto sind die Rechnungen verbucht, bei denen die Lieferung bzw. Leistung bereits erbracht wurde, aber der Schule noch nicht in Rechnung gestellt wurden.
- Im Laufe des Jahres ist der Schule eine offene Rechnung für eine Leistung im Jahr 2020 übermittelt worden, die dann zu Lasten des Ausgabenkontos abgebucht wurde:
 - Sanifikation der Mittelschule Laurein am 29.11.2020 nach Covid-19-Fall (Bestellschein Nr. 52/2020)
- Folgende Verbindlichkeiten sind älter als 5 Jahre und wurden daher zu Jahresende abgeschrieben und die entsprechenden Beträge auf das Konto „Nicht bestehende Passiva“ verschoben:
 - Ankauf eines Alphetierkoffers (Bücher) beim Lad. Bildungsressort für die GS Laurein (Bestellschein Nr. 70/2015): 979,66 €
 - Dienstleistungen eines Reiseunternehmens für die Lehrfahrt nach München im Mai 2016 (Bestellschein Nr. 6/2016): 1.870,00 €
- Nachfolgend erbrachte Lieferung bleibt weiterhin als eingehende Rechnung verbucht:
 - Lieferung eines Alphetierkoffers (Lehrmittel) vonseiten des Lad. Bildungsressorts für die GS St.Felix (Bestellschein Nr. 64/2017): 800,00 €

4.162,06

- 512,40

- 2.849,66

1.2.5.2 passive transitorische Rechnungsabgrenzungen

1.2.5.2.09 sonstige passive Rechnungsabgrenzungen

49.172,25

sonstige passive Rechnungsabgrenzungen

49.172,25

- Das Konto der sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungen wurde mit einem Betrag in Höhe von 43.659,77 € eröffnet und betraf die Rückstellungen des Vorjahres.
- Nach dem Jahresabschluss 2020 wurden die passiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 43.659,77 € auf die laufenden Zuwendungen der Provinz zurückgebucht. Somit wurden die Abgrenzungen wieder auf 0 gesetzt.

43.659,77

-43.659,77

Zum Jahresabschluss wurden unter Berücksichtigung der Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 01.03.2022 die nachfolgend angeführten geplanten Ausgaben mit Mitteln der ordentlichen Zuweisung als passive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von insgesamt 49.062,24 € verbucht:

a) Abgrenzungen von zweckgebundenen bzw. zweckbestimmten laufenden Zuweisungen, die zu Jahresende noch nicht verwendet worden waren, für den bestimmten Zweck aber voraussichtlich im Folgejahr verwendet und daher abgegrenzt werden: 39.875,61 €		
• Zuweisung des Landes für Zusatzreinigung (Dekret Nr. 21669/2020) in Höhe von 17.494,48 € nach Abzug der im Jahr 2021 getätigten Ausgaben in Zusammenhang mit Covid-19 in Höhe von insgesamt 1.833,48 €:		
- Ankäufe von Masken, Einweghandschuhe, Desinfektionsreiniger, Müllsäcke	1.162,48 €	
- Ausgaben für die Sanifizierung eines Schulgebäudes (ohne Spesendeckung durch Sonderzuweisung)	671,00 €	15.661,00
• Sonderzuweisung für Reinigung Covid-19 (Dekret Nr. 24280/2020 vom 30.11.2020)		8.463,36
• Zuweisung für Schüler/innen mit Funktionsdiagnose – Schuljahr 2020/21		475,00
• Sonderzuweisung für den Ankauf von Medien für die Schulbibliothek der MS Laurein		3.500,00
• Sonderzuweisung des Landes für den Ankauf von Zubehör zur IT-Ausstattung – Dekret Nr. 23882/2021 vom 02.12.2021		9.976,25
• Ergänzung der ord. Zuweisung für Kopiermaschinen: Die Schule hat mehrere ältere Kopiergeräte, daher ist es angebracht, die für diesen Zweck zugewiesenen Mittel rückzustellen.		1.800,00
b) Abgrenzung von offenen Bestellungen am Ende des Finanzjahres, die als geplante Ausgaben anzusehen sind: 6.466,64 €		
• Bestellschein Nr. 32/2021 – Ankauf Bücher für die Bibliotheken (offene Bestellung - Restlieferung)		20,49
• Bestellschein Nr. 45/2021 – Ankauf Reinigungsmaterialien		2.214,75
• Bestellschein Nr. 48/2021 – Ankauf Bibliotheksmaterialien (Klebefolien)		710,47
• Bestellschein Nr. 50/2021 – Ankauf Hygieneartikel (Teilbetrag – ausgen. Best. für Covid-19 aufgrund obgenannter Sonderzuweisung)		350,14
• Bestellschein Nr. 51/2021 – Ankauf Medien für die Bibliotheken (Teilbetrag, ausgenommen Bestellung aufgrund obgenannter Sonderzuweisung)		773,21
• Bestellschein Nr. 52/2021 – Ankauf Bücher in italienischer Sprache		30,05
• Bestellschein Nr. 56/2021 – Ankauf Kopierpapier für den Unterricht		995,52

• Bestellschein Nr. 58/2021 – Ankauf Computerzubehör: Headset, HDMI-Kabel und Webcams	937,69
• Bestellschein Nr. 59/2021 – Ankauf Aktenvernichter für die Verwaltung (108,58 €) und die Didaktik (325,74 €)	434,32
c) Abgrenzung von Ausgaben für geplante Projekte – Beschluss des Schulrats vom 12.01.2022 Nr. 2 - Aktualisierung des Dreijahresplans: 2.830,00 €	
• Projekt „Liebe, Freundschaft, Sexualität (MS), Mein Körper und ich (GS)“	330,00
• schulbegleitende Veranstaltungen – voraussichtliche Kosten für Lehrausgänge, Lehrausflüge und Sporttage	2.500,00

1.2.5.3. Investitionsbeiträge

1.2.5.3.01 Investitionsbeiträge	3.472,78
Investitionsbeiträge von autonomen Regionen und Provinzen	3.472,78
Investitionsbeiträge (Erlöse), die zu Jahresende noch verfügbar sind (Abgrenzung):	
• Zu Jahresbeginn wurde das Konto mit dem Betrag von 3.106,93 €, der mit dem Jahresabschluss 2020 als Investitionsbeitrag des Landes (Sonderzuweisung des Landes für IT-Ausstattung) auf dieses Konto gebucht worden war, eröffnet.	3.106,93
• Der entsprechende Betrag wurde auf das Erlöskonto rückgebucht, sodass das Konto wieder ausgeglichen war.	-3.106,93
• Zu Jahresende wurde die Zuweisung des Landes zur Finanzierung von Ausgaben über das „Decreto sostegni“ (Erlöse) des vom Ministeriums bereitgestellten Betrages als Rückstellung auf das Investitionskonto umgebucht.	3.472,78

Geschäftsergebnis des Jahres (Gewinn)

Bilanzgewinn des Geschäftsjahres (Gewinn)	6.215,51
Berechnung des Geschäftsergebnisses des Jahres (Gewinn- und Verlustrechnung)	
Die Differenz zwischen Aufwänden und Erlösen ergibt den Gewinn:	6.215,51
• Erlöse	44.792,94
• Aufwände	-38.577,43

Ebenso kann der Gewinn durch die Differenz zwischen Aktiva und Passiva errechnet werden:

- Aktiva
- Passiva

59.660,54

-53.445,03

6.215,51

St. Felix, am 24.03.2022

Helmuth Ausserer | Schulsekretär

Birgit Eschgfäller | Schulführungskraft